

Aus der Stadt und Umgebung.

[Universitätsnachrichten.] Am 24. d. M. dem 4. Inmatrikulationstage wurden bei hiesiger Universität...

Der Handelskammer geht seitens des Ministeriums für Handel und Gewerbe unter Datum vom 14. d. M. das nachfolgende Schreiben zu: Der königlich italienische Minister für Ackerbau, Industrie und Handel hat nach Inhalt der zur Kenntnissnahme abgeschrieben beigefügten Verordnung vom 18. v. M. die Eröffnung einer in der Zeit vom 1. bis zum 20. Juli d. J. zu Palermo stattfindenden internationalen Preisbewerbung für kleine Dampfdruckmaschinen beschloffen.

[Besichtigung.] Die vom Generalmajor Herrn Jüssen vorgenommene eingehende Stägige Inspektion der beiden hiesigen Bataillone, die sich auf die Kasernenstrasse, Casareth, Bureau's, Wachen, Schießstände u. s. w. erstreckt, hat heute Morgen mit der Besichtigung der Montirungsstammern ihren Abschluß erhalten.

[Gewerke-Tag.] Im Hotel „Zum Kronprinzen“ wurde heute Mittag unter Vorsitz des Herrn C. Bartels-Günthy der erste diesjährige ordentliche Gewerkeauschuss des Buchdruck-Nietleberer Bergbau-Vereins abgehalten.

[Das diesjährige 31. Sängerkfest des Sängerbundes an der Saale] wird nach einem in der gestern Abend stattgehabten Vorstandssitzung gefassten Beschlusse am 26. und 27. Juli in unserer Saalestadt abgehalten werden.

[Baumbücherei.] Früher dem je und in ganz außerordentlicher Frucht und Fülle zeigen sich uns dieses Jahr die Obstbäume in vollem Blüthenkranz.

[Nachmittagsausflug.] Ein erfahrener Jäger hörte gestern auf der Nachmittagsjagd zwei Fasanenhehne beim Balzen an und hatte auch das Glück mit seinem Begleiter einen derselben zu sehen.

[Sub aqua, sub aqua!] Was das Gequaer der in Feichtingsmonne schwelgenden Grundrude auch noch so wenig melodisch sein, im hohen Grade tomisch wirkt es jedenfalls, wenn man den Esel dieser kleinen Musikanten in ihrem Sumpfe verfolgt.

Übernommen, der sich von Zeit zu Zeit per Kopf von dem Ufer in das schlammige Element türzend, unter dem Beifall einer Schaar von Altersgenossen die Saison zu eröffnen pflegt.

Übernommen, der sich von Zeit zu Zeit per Kopf von dem Ufer in das schlammige Element türzend, unter dem Beifall einer Schaar von Altersgenossen die Saison zu eröffnen pflegt.

[Mabensinjel.] Mit gestern Abend haben die jeden Dienstag und Freitag stattfindenden Gesellschaftstage auf der Mabensinjel ihren Anfang genommen.

Den zahlreichen Besuchern des beliebten Gartenlokals „Zum Münchener Keller“ in Giebichenstein wird ein bequemerer Zugang zu demselben bereitet indem man zur Zeit mit der Errichtung einer breiten Steintreppe, von der Burgstraße aus nach dem Lokale führend, beschäftigt ist.

[Unfällefall.] Der Geschirrführer Jander besaß sich gestern Abend mit seinem schwer beladenen Geschirre in der Delitzschstraße, als die Pferde beim Ablassen des Dampfes einer Lokomotive auf dem nahegelegenen Eisenbahngelände plötzlich scheuten und in rasender Eile durchzogen.

[Messeaffäre.] In der Restauration zum „Brockenhans“ hieselbst kam es vorgestern Abend zwischen dem Wirth und einem Gaste insofern beliedigender Ausprägungen des Letzteren zu heftigem Wortwechsel, der in dem Hause fortgesetzt wurde und hier zu Unzufriedenheiten ausartete.

[Geburtsstagsfeier.] Es war ein über die Maßen heiteres Fest gewesen, das zur Feier eines Geburtstags in der Familie des Arbeiters J. in Giebichenstein am Abend des 30. Januar er. begangen wurde.

[Geburtsstagsfeier.] Es war ein über die Maßen heiteres Fest gewesen, das zur Feier eines Geburtstags in der Familie des Arbeiters J. in Giebichenstein am Abend des 30. Januar er. begangen wurde.

[Geburtsstagsfeier.] Es war ein über die Maßen heiteres Fest gewesen, das zur Feier eines Geburtstags in der Familie des Arbeiters J. in Giebichenstein am Abend des 30. Januar er. begangen wurde.

[Geburtsstagsfeier.] Es war ein über die Maßen heiteres Fest gewesen, das zur Feier eines Geburtstags in der Familie des Arbeiters J. in Giebichenstein am Abend des 30. Januar er. begangen wurde.

[Geburtsstagsfeier.] Es war ein über die Maßen heiteres Fest gewesen, das zur Feier eines Geburtstags in der Familie des Arbeiters J. in Giebichenstein am Abend des 30. Januar er. begangen wurde.

[Geburtsstagsfeier.] Es war ein über die Maßen heiteres Fest gewesen, das zur Feier eines Geburtstags in der Familie des Arbeiters J. in Giebichenstein am Abend des 30. Januar er. begangen wurde.

schachtungen und Kanalbauten in dieser Gegend solche in ziemlich fester Niederschicht aufgefunden, so liegt die Vermuthung nahe, daß auf dieser Stelle ein ehemaliger Begräbnisplatz gewesen sein muß.

Die vorgefertigten Gewitter haben doch vielfachen Schaden angerichtet. So wird uns berichtet, daß der Blitz in das Wohnhaus des Schupmannmeisters Spernanu in Ditzau bei Halle einschlug und zündete, wodurch das ganze erste Stockwerk vom Feuer zerstört wurde.

R. In der heute Mittag 1 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“ hier abgehaltenen diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei, in der 12 Aktionäre mit 461 Aktien und 92 Stimmen anwesend waren, wurde der Geschäftsbericht und die Bilanz pro 1884 vorgelegt, die Decharge ertheilt und damit die vorgeschlagenen Abschlüsse und die Dividende von 30 pCt. genehmigt.

Bei der bedeutenden Zahl von Arbeitern, welche gegenwärtig auf dem Bauplatze der neuen Straßen-Eisenbahne in der Auguststraße beschäftigt sind, dürfte es sich zur Vermeidung von recht störenden Unzufriedenheiten wohl empfehlen, thunlichst schnell eine provisorische Bedürfnisanstalt herzurichten.

Aus dem Kreisreise.

Bei der bedeutenden Zahl von Arbeitern, welche gegenwärtig auf dem Bauplatze der neuen Straßen-Eisenbahne in der Auguststraße beschäftigt sind, dürfte es sich zur Vermeidung von recht störenden Unzufriedenheiten wohl empfehlen, thunlichst schnell eine provisorische Bedürfnisanstalt herzurichten.

Proving und Nacharbeiten.

Tauscha. In unserem Orte ist am 12. d. Mts. ein Unglücksfall vorgekommen, welcher Sachdienlicher und sonstige Leute, die mit Gewehren und Munition umgehen, ermahnen möge, daß sie derartige Dinge unter Verhütung bewahren, damit nicht Unfälle darüber kommen.

Waldhaufen. Durch ein unglückliches Mißgeschick wurde am Mittwoch ein hier in Kondition stehender Konditorgehülfe H., welcher sich bisher des besten Gemuthes erfreut hat, auf die Anklagebank des hiesigen Schöffengerichtes wegen Diebstahls geführt.

Die Frau eines Bergmanns in Uderberg ist dieser Tage mit Drillingen, zwei Jungen und einem Mädchen, niedergeboren; die Neugeborenen sind sämtlich munter und bei Gesundheit.

Deßau. Dem „St.-A.“ zufolge wurde in den Kreuzbergen, ganz in der Nähe der Mulde, die Leiche eines 11 Jahre alten Knaben aufgefunden.

Weimar, 23. April. Die deutsche Schafepare-Gesellschaft ist heute zu ihrer alljährlichen General-Versammlung anwesend, nachdem gestern Nachmittag bereits eine Sitzung des Vorstandes stattgefunden hatte.

Eilenach. Der Großherzog und Prinzessin Elisabeth trafen Freitag Nachmittag mit dem Schnellzuge aus Weimar hier ein und wurden auf dem Bahnhof von den Spitzen der Militär- und Zivilbehörden empfangen.

Fürstenaalbe. Wie die „Spree-Zig.“ berichtet, hat am Sonnabend in der Spreeverdicht zwischen drei Brüdern eine furchtbare Schlägerei stattgefunden, bei welcher der eine, der

Reißzeuge,
beßtes Fabrikat, in jeder Preislage,
Reißbreiter, Reißschienen, Winkel,
sowie sämtliche Reißmaschinen empfiehlt
in größter Auswahl zu den billigsten
Preisen
Albin Henze, 39. Schmeerstr. 39.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.
Brause-Limonade-Bonbon
PATENT
10 Pf.
Mit
Citronen, Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, und
Orangen-Schmecke, sowie einer Sorte, geeignet durch
Aufkochen von Wasser und Wein zur Herstellung eines
Glases
Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. - Pfg.
Küchen mit 5 6 8 10
Für Export außer Deutschland mit engl., span., holländ.,
italienisch, schwed., russ., arab., indisch, chinesis, französisch
etc. Etiketten.
Ferner Brause-Bonbons, deren Zusammensetzung Inhalte nach
ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon
enthaltenen Dosis des Arzneistoffs (Eisen, Chinin,
Fesphor, Magnesium, Sulfocyan, Kalium bromatum, Li-
thium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) aus
16 Apotheken erhältlich.

Champagner-Imitation.
Die Brause-Limonade-Bonbons (Patent) in 4 verschiedenen
Sorten sind vorzüglich bei allen Erfrischungsbeför-
derungen, und sind daher sowohl im Sommer als im Winter,
ganz besonders bei Reisen, Landfahrten, Jagden, Revieren,
sowie Ballen, Concerten, Theatern etc. zu empfehlen. Auf
die bequemste und schmackhafteste Art, einem Glase
Wasser - geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes,
das bei jeder Gelegenheit zu gebrauchen ist.
Gehr. Stollwerck Köln.
Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast
allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons
vorhandig, oder werden auf Verlangen von denselben
verschickt.

Ausverkauf.
Veränderungen halber verkaufe zu sehr
billigen Preisen Sekretäre, Vertikals,
Kommoden, Sopha, Spiegel, Tische,
Eisstühle, Decken mit Matratzen etc.,
komplette Ausstattungen in Magazinen,
Küchensachen und Birken.
H. Bergmann, Fleischerstraße 31.

Herzogstr. 23.
Nur beste Qualität liefert billigst.
Herm. Vogler, Wilhelmstr. 23.

Zur Beachtung!
Für getragene Winter-Heberzieher
zahlt stets die höchsten Preise
C. Buchholz,
Markt 26, im roten Thurm, 1 Treppe
Sabelbaum mit Werkzeug zu kaufen
gehört. Offerten mit Preisangabe unter
H. W. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Malergehilfen sucht
Wilhelm Zander,
Maurer
stellen noch ein!
Schönemann & Schwarz.

Tüchtige Metalldreher
finden gegen hohen Lohn dauernde Be-
schäftigung. Nehegeld wird vergütet.
Pörringer & Schindler,
Naturanrufabrik,
Zweibrücken - Platz.
Ein Mädchen für den Vormittag gesucht
Buchererstraße 42.

**Junge Mädchen, welche das
Schneidern erlernen wollen,
können sich melden Moritzkirch-
hof 10, I. M. Lehmann.**

Ein tüchtiges Mädchen gesucht
Niemeyerstr. 4, part.

Laden mit Wohnung für jedes Ge-
schäft passend zum 1. Juli cr. zu verm.
Wilhelmstr. 23, part.

Wohnungen im Preise von 400 - 600
Mark sofort, 1. Juli oder 1. October zu beziehen
Dorotheenstr. 15.

Wohnung für 60 Thl. an antänd. Leute
vermietet
gr. Brauhansgasse 9.
Eine Stube für 2 Leute, Preis 28 Thlr.,
ist sofort zu beziehen
gr. Klausstr. 28.

**Garten-Spiegelkugeln,
Spitzen auf Blumenpfähle**
in allen Größen und Farben empfiehlt die
Glas-, Porzellan- und Steinzeug-Handlung
Eduard Heckert,
35. gr. Ulrichstraße 35.

Sommerdrelle,
größtartige Auswahl neuer geschmackvoller Muster in Prima-
Qualitäten zu außer-
ordentlich billigen Preisen empfiehlt
Carl Steckner.

Zur Varterzeugung
ist das einzig sichere und reellste Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.
Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut
völlig unbedenklich. Rezepte werden nicht mehr veröffentlicht. **Jetzt**
Verandt diskret, auch gegen Nachnahme. **Per Dose Mk. 2.50.**
Zu haben bei
Osw. Niedermann, Poststraße 3.

Sie erbt mit
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elexir
zur dauernden, radikalen und sicheren Heilung aller, selbst der
hartnäckigsten **Nervenleiden**, besonders derer, die durch Jugend-
verirrungen entstanden sind: **Schwächezustände, Bleich-
sucht, Angstgefühle, Kopfschmerzen, Migräne, Herzklappen, Magenleiden,
Verdauungsbeschwerden** etc. Das **Nerven-Kraft-Elexir**, aus
den edelsten Pflanzen aller 3 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der
med. Wissenschaft, von einer Antivortat ersten Ranges zusammenge-
setzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden.
Preis 1/2 Flasche Mk. 5, ganze Fl. Mk. 9. Zu haben in Halle
nur in der **Löwen-Apotheke, Brüderr. 21.**
Haupt-Depot: **M. Schulz, Berlin SW., 61 Hallesches Thor;** Depot:
Apotheken in Halle, Albert-Apotheke in Leipzig.

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 8. Mai Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des Stadtübungshauses
„Herakles“ von **Händel**
unter Mitwirkung von Fräulein **Pia von Sicherer** aus München, Fräulein
Agathe Brinicke aus Magdeburg, Fräulein **Pfeiffer van Beek** aus
Frankfurt a. M. und den Herren **Heinrich Grahl** und **Max Stange**
aus Berlin.
Das städtische Orchester ist durch Leipziger Kräfte verstärkt.

Ortskrankenkasse der Feuerarbeiter.
Die angezeigte Generalversammlung der Ortskrankenkasse der Feuer-
arbeiter hat wegen schwacher Beteiligung nicht stattfinden können. Es werden
deshalb die himmverordneten Arbeitgeber und Klassenmitglieder obiger Kasse zu einer
zweiten Versammlung am **Dienstag den 30. d. Mts. Abends 8 Uhr**
im Saale des „Kühlenbrunnens“ hiermit eingeladen mit dem Bemerken, daß über die
bezeichneten Gegenstände der Tagesordnung, unbeschimmert der Anzahl der Er-
scheinenden, endgültig verhandelt werden wird.
Tagesordnung:
1) Wahl von Vertretern für die Generalversammlungen. 2) Gewährung und
Zurückzahlung der Entschädigung für die Krankenkontrollen. 3) Geschäftliches.
Der Vorstand.

Eine Wohnung zu 40 Thlr. sofort zu be-
ziehen
H. Ulrichstr. 10.
Niemeyerstraße 20
Bel-Etage per 1. October zu vermieten.
Anf. Schlaf. Geisstr. 47, II.
Anf. Schlafst. Bachershof 5, II.
Anf. Schlaf. gr. Ulrichstr. 11, Hof, I.
Anf. Schlaf. m. u. Bahnhofsstr. 6, Iour.
Anf. Schlaf. gr. Brauhansg. 21, II.
Frdl. Logis f. amtl. Herrn Harz 48b, I.
Schlafst. bei C. Schiller H. Schlam 4.
Ein freundl. möbl. Zimmer mit Kabinett
billig zu vermieten. gr. Wallstr. I, L. v.

Verein der Krieger von 1866 ab.
Dienst den 28. April cr. Abends
im „Hofenthal“.
**Anherberordentliche
Generalversammlung.**
Tagesordnung:
1) Kassenlegung;
2) Bericht über den Delegirtenstag;
3) Berichterstattung über das in Magdeburg
stattfindende Kriegerfest;
4) Geschäftliches.
Der Vorstand.

Krieger-Beerdigungs-Verein.
Die Monatsversammlung für Mai findet
ausnahmsweise am
Montag den 27. April c.
Abends 8 Uhr
im Vereinslokal statt.
Tagesordnung: Kriegerfest des deutschen
Kriegerbundes, um die Pfingstzeit in Magde-
burg. Weithetige Beteiligung ist erwünscht.
Der Vorstand.
Pfähder aufs Leihamt werden dieselbe
befragt. **Leipzigerstr. 2, i. S. 1.**

**Sammelstellen
für Cigarrenköpfe:**
Dr. Schlott, Sanitätsrath, Königstr. 30.
Gildebrandt, Mauerecks, Buchererstr. 7.
Dr. Günther, Blumenstraße 4.
Ed. Kobert, gr. Ulrichstraße 41.
Kittich, Hotel garni zur Tulpe.
Julius Kiederitz, Harz 25.
Kloßblatt, Freirei, Schmeerstraße 35.
Glück, Postsekretär, Etog 12.
Glück, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
Moritz König, Rathhausgasse 9; alleinige
Verkaufsstelle für Cigarrenköpfe, Kisten
und Wäbder.
Sammelner werden gebeten, selbst den klein-
sten Vorrath sofort abzuliefern.

Emser Pastillen.
aus den besten Bestandtheilen des
Emser Wassers unter Leitung der Ad-
ministration der König-Wilhelms-Fel-
senquellen bereitet, von bewährter
Heilkraft gegen die Leiden der Respi-
rations- und Verdauungs-Organe, in
plombirten Schachteln mit Control-
streifen vorrätbig in Halle bei
O. Marquardt, Löwen-Apotheke,
en gros & en detail.
M. Waltsgott, Apotheker.
A. Kolbe, Kaiser-Apotheke.
In Eisleben bei **R. Woldicke,**
Drogulist. In Merseburg in beiden
Apotheken. In Sangerhausen bei
G. Buntebarth, J. Braun,
Droguehdig. In Torgau, bei Apoth.
G. Reinbeck.
**Engros-Versandt: Magazin
der Emser Felsenquellen in
Köln.**

Die Volkstüche
befindet sich **Bismarckstr. 16.** Das
Büchlein von **Warten** für den folgenden Tag
ist nicht mehr erpödetlich, da eine ausreichende
Portionensahl stets vorrätbig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen
à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an
beliebigen Tagen verwendet werden können,
sind nur bei **Herrn Louis Sachs,** große
Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüche.

Zur Hagelversicherung.
Unter dieser Ueberschrift wird in allen
Zeitungen eine Notiz der „Kandwirtschafts-
lichen“ und „Handelszeitung“ vom 11. April
veröffentlicht, in welcher die Beiträge für
Hagelversicherung bei den Gegenseitigkeits-
gesellschaften in dem schweren Hageljahre
1884 zusammengestellt werden.
Die Leipziger Gesellschaft wird mit einer
Prämie von 223 Pfg. pro 100 Mk. aufge-
führt, dabei wird aber verschwiegen, daß von
diesem Satze durchschnittlich pro 100 Mk.
24 1/2 Pfg. auf Prämienzuschläge für ver-
gagelte Distrikte entfallen, die andere Mit-
glieder nicht berühren, sowie daß die Leipziger
1/12 Versicherungen ohne Stroh verichert
hatte, wüßte bei Strohzwang, wie ihn andere
Gesellschaften haben, die Prämie um 25 %
niedriger ist. Wenn daher eine Vergleichung
der Leipziger Prämie mit derjenigen aller
anderen Gesellschaften stattfinden soll, so
muß entweder bei dieser der vierte Theil
der Prämie zurückgerechnet, oder bei den
übrigen Gesellschaften ein gleicher Betrag
zugeschlagen werden, dann erst kann oberfläch-
weise verglichen werden. Die 60jährige
Durchschnittsprämie mit Stroh gerechnet,
beträgt bei der Leipziger 1 Mark pro
Hundert.

Familien-Nachrichten.
Todesanzeige.
An der Nacht vom 24. zum 25. April
entschlief in Gott meine innigst geliebte Frau,
Gertrude geb. Brandmann,
Halle, den 25. April 1885.
Albert Roth.
Die Beerdigung findet am 27. April
Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause
aus statt.

Verlobte: Helene Lehmann u. Seminar-
Dozent Hr. Hugo Svedt (Worms); Marie von
Schalscha und Lieutenant im Leib-Grenad-
Regiment Georg von Wittowitsch-Wiedau
(Frohnau und Dresden); Tom v. Jansen
gen. von der Osten u. Premier-Lieutenant
im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regt.
Leon von Kadebch-Wikultsch (Berlin).

Bermählte: Dr. med. Walter Krüsch
und Marie Wöhme (Leipzig); Otto Finkbe
und Marie Karll (Mitterteig, Schadeleben).
Geboren: Ein Sohn: Hr. Gustav
Heinrich (Magdeburg); Hr. K. Ritterhof
(Leistadt); Hr. Carl Hermann (Nord-
hausen) - Eine Tochter: Hr. Richard
Herkel (Wolmirstedt); Hr. Dierk Walde
(Leipzig); Hr. Julius Kammer (Leipzig);
Hr. K. Seydel (Dresden); Hr. H. Fre-
drich (Regau).
Gestorben: Lehrer Gustav Romannus
(Elsdorf); Hr. Ernst Schindler L. Sophie
(Sangerhausen); Frä. Pauline Jacobi (Kö-
belitz); Rentier August Carl Wundt (Weg-
senfels); Frau Wilhelmine Wroch geb. Hall
(Weisenfels); Frau Minna Parjng geb.
Wilms (Nostleben).

Restaurations-Eröffnung.

Hierdurch mache die ergebene Mittheilung, daß ich die Restaurationsräume in meinem Hause der Reizeit entsprechend renovirt und vergrößert habe. Indem ich die Lokalitäten unter dem Namen

Restaurant „zur Schützenhalle“

33, Alter Markt 33,

mit dem heutigen Tage eröffne und unter meiner Leitung führen werde, bitte ich meine werthen Nachbarn, Freunde und ein geehrtes Publikum, mich öfters mit ihrem Besuch beehren zu wollen. Für ff. Biere und gute Speisen wird bestens Sorge getragen werden.

Halle a. S., den 25. April 1885.

Adolph Glaw.



Hallesche Mineralwasser-Fabrik
(ältestes und größtes Geschäft hier am Plage)
(gegründet 1862)

von **Carl Schondorf,**

Nathausgasse 18,
empfiehlt täglich frische Füllung

Selters- und Sodawasser

(anerkannt als reines kostbares Wasser), sowie
sämmtliche moussirende Limonaden
aus reinen Fruchtsäften von bekannter Güte.

Selters- u. Sodawasser in Patent-Verchlußflaschen.

Bestellungen jeder Größe nach hier und auswärts, sowie ab Fabrik werden prompt und frei in's Haus ausgeführt.

Niederlagen: bei Herrn Kaufm. **A. Horn's Nachf.,** Abbeulin,
G. F. Thomas, Leuchthaus,
F. C. Köhler, Landsberg.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 26. April Nachm. von 4 bis 12 Uhr

Grosser Ball.

F. Weiz.



Dampfschiffahrt nach d. Rabeninsel

Heute Sonntag Nachm. von 2 Uhr sowie täglich
Nachmittag v. 2 1/2 Uhr ab regelmässige Abfahrten.
Clara Schräpler, Unterplan.

D. Kunz,

praktischer Homöopath.

Spec. für Ungen- u. Magenleiden, Haut-,
Geschlechts- und Frauenkrankheiten.

Gr. Märkerstraße 23.

Königliche zahnärztliche Klinik,

alte Residenz.

Gratis-Behandlung von Zahn- und Mund-
krankheiten. Künstl. Gebisse und Plom-
birungen täglich 8 Uhr.

Prof. Hollaender.

Schuhmacher-Innung

Generalversammlung Montag

den 27. April cr. Abends 8 Uhr in

den „Drei Schwänen“.

Tagesordnung:

1) Rechnungslegung der Krankenkasse.

2) Wichtige Mittheilungen.

Der Vorstand.

Sängerbund an der Saale.

Nächster Montag

gemeinschaftl. Gesang-Probe

in der Restauration der Halle'schen Actien-
Brauerei vor dem Stentpore.

Brezler's Berg.

Heute Sonntag Sechschüssler

verbunden mit Abendliedertafel, bei kühl-
tem Wetter in Saale.

Auch sind die Nachgänger angekommen.

Heute Sonntag frischen Speck-
kuchen, Bier ff., wozu ergebenst ein-
ladet

G. Thielicke,

im früheren Krammisch'schen Garten,
Kulverweiden 2.

Münchener Keller

(Giebichenstein).

Heute Sonntag Nachmittag

Erstes grosses Garten-Concert

(ohne Entrée).

Abends große humoristische Soiree.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein.

Heute Sonntag

Nachmittag von 3 1/2 Uhr bis 7 Uhr

Großes

Militär-Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle des

Königl. Magd. Füß. Regis. Nr. 36

(42 Musiker).

Mit zur Anführung kommt:

Ein Immozellentanz auf das Grab

Vorking's, Fantasi von Kottentanz,

Sorgenlose Stunden, großes Potpourri

von Edelhof.

Quartetten zu „Euryanthe“ von Weber u.

Feldlager in Schilien“ von Meyerbeer.

Neueste Tänze von Millöder etc.

Entrée a Person 30 Pf.

O. Wiegert, Kapellmeister.

„Hofjäger.“

Sonntag bei günstiger Witterung großes Frühlings-Concert

im Garten bei freiem Entrée.

Nachmittags Familien-Concert von der ganzen Capelle des

Halle'schen Stadt-Orchesters. Entrée 10 Pf.

NB. Um den geehrten Besüdern des Concerts, namentlich auch Familien,

Gelegenheit zu einem billigen Gange zu bieten, habe ich für eigene Rech-

nung die Kapelle des Herrn Halle engagirt und das Entrée derart billig

gestellt, daß ich mich der Hoffnung hingebende, dem geehrten Publikum in meinem

Unternehmen unterstützt zu werden.

L. Eberhardt.

„Restaurant zur Forelle“

Morgen (Sonntag)

erster Anstich des so beliebten Böhmisches

Bieres von Riebeck & Co.

Stets auf Eis, a Seidel 15 Pf., Tulp 10 Pf.

Früh Speckkuchen.

Louis Winkler.

Saal-Schlösschen.

Sonntag früh von 6 Uhr an

Speckkuchen.

Culmbacher und Lagerbier ff. sowie div. Konditoreiwaaren

empfehlen

Robert Pippl,

früher Oberkellner „Goldene Kugel“.

Lüderitz's Berg. Blüthenschmuck!

Der Garten steht im schönsten

Moritz's Restaurant,

48. März 48.

Heute Sonntag **Ballmusik** Anfang 4 Uhr.

(volles Orchester).

NB. Bringe meinen Mittagstisch (pro Woche 3 Mt.) in empfehlende Erinnerung.

Kyffhäuser,

gr. Wallstrasse 1.

Sonntag den 26. April

Grosses Militär-Concert

von der Halle'schen Privatkapelle unter Leitung des Herrn Bolland.

Entrée 25 Pf.

Neues Theater.

Sonntag den 26. April

Grosses

Abend-Concert

von der Kapelle des Stadtinspiktr.

W. Halle.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Nach dem Concert

Ball.

Concerthaus.

Heute Sonntag

Grosser Ball

Landmann's Salon.

Sonntag Abds. 7 Uhr gr. Tanzstunde.

Hôtel & Café David.

Nur Sonntag den 26. und

Montag den 27. April cr.

Großer prachtvoller

Ausstattungs-Prüder-Salon.

Original-Cagliostro-Theater

aus dem Krystall-Palast in London.

Direktion: Prof. G. v. d. Marwitz,
Kostümmeister: Sr. Majestät des Königs der
Niederlande.

Unter vielen Anderem:

Großes Potpourri aus dem Reiche

der Wunder (höchst komisch). Die Geis-

terhand des Grafen von Monte-

Christo. Die Spiritistintafel nach

Mr. Cumberland. Der Mensch als

eierlegende Henne. Die Blumen aus

dem Paradiese (den Damen gewidmet).

Eine humoristische Geistes-Gitarre,

verbunden mit großer Präsent-Verthei-

lung. Das geheimnißvolle Vogel-

gebauer. Alles bis jetzt Dagewesene im

Reiche der Zauberei weit überrassend; Sen-

sationsstück, noch von keinem Künstler gezeigt.

Der Klapperjoch oder Vielstün-

der, viel Segen. Humoristisches Volks-

märchen in verschiedenen Verwandlungen.

Das herzogliche Schloß in Schwerin.

(Der Mond glüht in's Wasser, Schwäne,

welche den Kopf in's Wasser tauchen, schwin-

nen vorüber). Großes Potpourri hu-

moristischer Phantasie-Gemälde mit

urkomischen Verwandlungen, die bei sonnen-

ähnlicher Beleuchtung in prachtvollste Farben

sich kleiden und zu anmuthigen Formen ver-

schlingen.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Spezifisch 1 1/2 Mt., I. Platz 75 Pf.,
II. Platz 50 Pf.

1./5. L. I. Br.

Bir den redaktionellen und Verantwortlich: Quintus Wandelt in Halle. — Bild'ge Buchdruckerei (H. Rietzmann) in Halle.